



Systemische
Methoden

Harald Heinrich

Datum: 09.01.2020
Seite

1

Systemische Methoden

**- Systeme gut beraten -
Harald Heinrich**

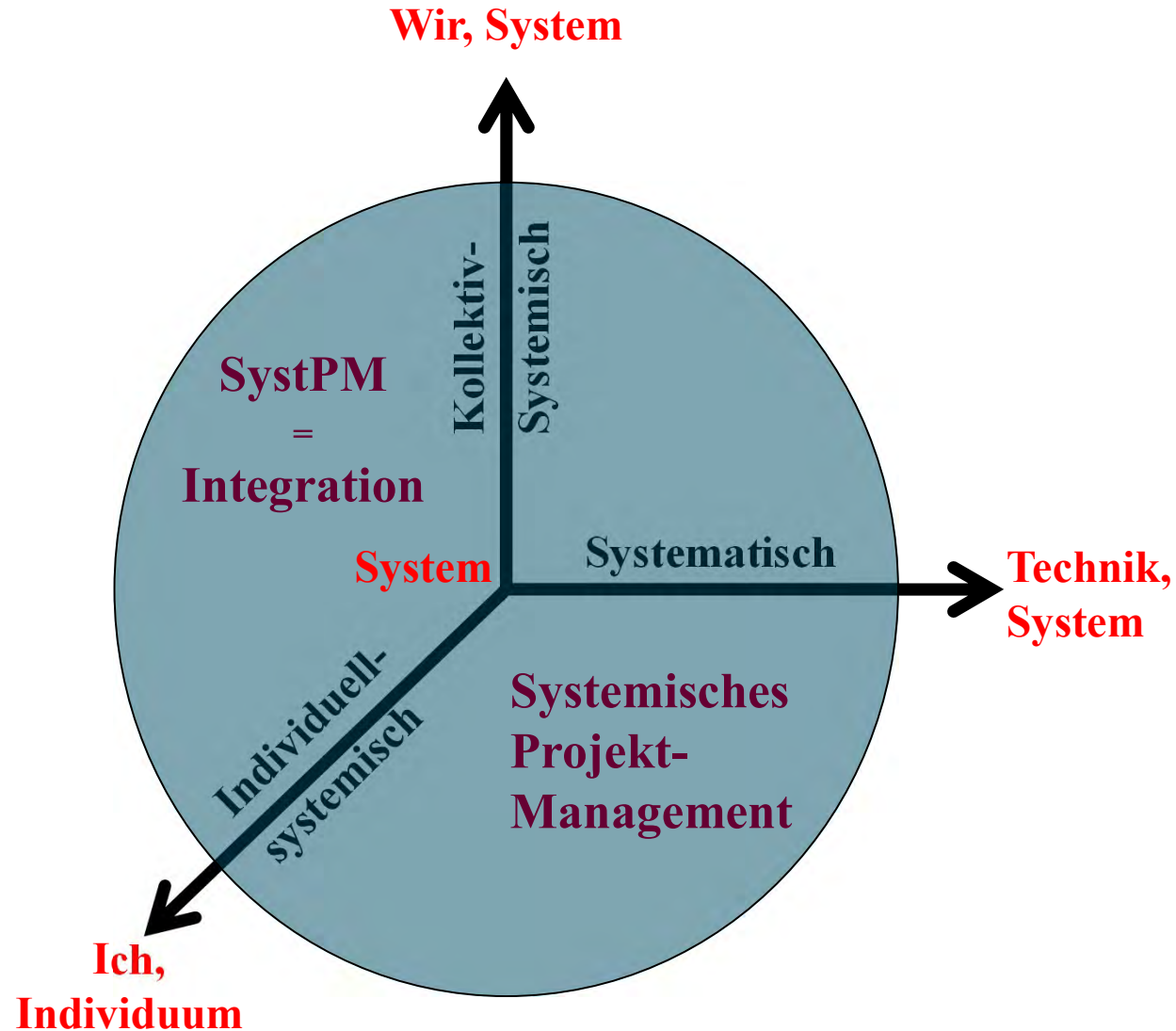
Woran erkenne ich eine „systemische“ Methode?



- Systembildung → Konstruktion eines Systems
- Unterschiedsbildung → Abgrenzung, Perspektivenwechsel
- Wechselwirkungen → Muster erkennen
- Kontextabhängigkeit → Eigenschaften in Kontexten
- Ganzheitlichkeit → Gesamtbetrachtung statt Symptom
- Systemische Haltung (lösungsorientiert, wertschätzend, konstruktivistisch, ...)
- Systemische Prinzipien (kurative Anwendung der Meta-, Assoziierung-, Differenzierung-, Ausgleich-, ... Prinzipien)

Systemische Methoden

Wir alle arbeiten, leben und denken in Systemen!



Definition eines Systems



- Ein System ist ein nach Prinzipien geordnetes, sinn- oder zweckgebundenes Ganzes.
- Es grenzt sich von seinem Umfeld ab und tauscht mit diesem Informationen und Energie aus.
- Ein System besteht aus Elementen, die bestimmte Funktionen haben und zueinander in Beziehung und Wechselwirkung stehen.
- Die Veränderung eines Elementes kann Veränderungen bei möglicherweise allen anderen Elementen nach sich ziehen.
- Ein System wird als eine Einheit betrachtet.

- Systeme gut beraten – Harald Heinrich



*Diplom WirtschaftsInformatiker,
seit 1986 im Projektmanagement tätig,
Internat. zertifizierter SeniorProjekt**Manager** (IPMA),
Zertifizierter Systemischer **Berater** (SySt®),
NLP-**Trainer** (DVNLP),
Gesundheits-**Coach** (IPEG),
Selbstständiger Unternehmensberater,
Lebens- und Sozialberater,
Buch-Autor: München, Carl Hanser Verlag 2015
„Systemisches Projektmanagement“*

Systemische
Methoden

Harald Heinrich

Datum: 09.01.2020
Seite

5

www.harald-heinrich.de